

Presseinformation

4. Juli 2003

Echtzeitinformation über die Verkehrssituation in Niederösterreich

Web-Kameras liefern Informationen über Staus

Der NÖ Straßendienst und die ASFINAG bieten in Kooperation mit der Telekom Austria und Siemens als Service für alle Verkehrsteilnehmer aktuelle Bilder von wichtigen Abschnitten des niederösterreichischen Autobahn- und Schnellstraßennetzes an. "Schlau gegen Stau" nennt sich die Online-Serviceschiene, bei der sich der Autofahrer schon vorweg im Internet über die Staugefahr informieren kann. Der interessierte Bürger kann sich über das world wide web über die aktuelle Situation informieren. Mittels speziellen Kameras, die Bilder direkt für das Internet liefern, wird die jeweils aktuelle Verkehrssituation vom niederösterreichischen Autobahn- und Schnellstraßennetz aufgenommen. Die Videobilder werden über die von Siemens installierte Network-Infrastruktur an eine zentrale Stelle geleitet und von dort für alle Interessierten bereitgestellt. Ziel der Aktion "Schlau gegen Stau" ist es, den Verkehrsablauf in Niederösterreich zu verbessern.

Die aktuelle Verkehrssituation an Großbaustellen oder an besonders neuralgischen Punkten kann unter www.noel.gv.at/service/st/st1/webcams/webcam.htm, www.a2bau.at, www.asfinag.at und <http://oe3.orf.at/> abgefragt werden. Derzeit sind in Niederösterreich über 20 Kameras im Einsatz. Neben den Liveanbindungen zur Straße bieten die Homepages auch noch Stautipps, -analysen und -prognosen.

Um Kraftfahrer über die aktuelle Situation auf den Straßen noch besser informieren zu können, werden in Zukunft in Niederösterreich bei allen größeren Baustellen im Autobahn- und Schnellstraßennetz Web-Kameras aufgestellt werden. Damit soll ein niederösterreichweites Verkehrsmanagement- und Informationssystem für das Autobahn- und Schnellstraßennetz aufgebaut werden.

Nähere Informationen: NÖ Straßendienst, Mag. Florian Aigner, Telefon 02742/9005-14705.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download



Presseinformation

nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at